

Donnerstag

den 29. März

1832.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 350. (3)

Nr. 525.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit dem Joseph Knaus, von Gehaf, Nr. 8, bekannt gemacht: Es habe wider ihn Anton Schöger von Euchen, wegen aus dem Wechsel vom 13. Juni 1810, pränotirt unterm 25. Juni 1818, schuldigen 237 fl. G. M. c. s. c., Klage angebracht, und um die richterliche Hülfe gebeten, worüber die Tagsetzung auf den 1. August Früh 10 Uhr, angeordnet worden ist.

Das Gericht, dem der Ort seines Aufenthaltes unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn dürfte, hat auf seine Gefahr und Unkosten den hiesigen Oberrichter

Urban Perko, zu seinen Curator aufgestellt, mit dem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erblanden bestimmten Gerichtsordnungen ausgeführt und entschieden werden wird.

Derselbe wird daher dessen durch dieses Edict zu dem Ende erinnert, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine, oder dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe an Händen zu lassen, oder aber auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in alle die rechtlichen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Verteidigung dienlich finden würde; widrigenfalls er sich sonst die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Bezirksgericht Gottschee den 6. März 1832.

B. 349. (3)

ad Nr. 139.

Strassen = Licitations = Ankündigung.

Zu Folge hohen Gubernial = Decrets vom 3. März l. J., z. B. 4571, werden in dem Amtlocale der nachstehenden Bezirks = Obrigkeiten an nachbenannten Tagen, in den gewöhnlichen Amtsstunden, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, folgende in diesem Strassen = Com-

missariate für laufendes Baujahr bewilligte Strassen = Conservations = Arbeiten und Material = Lieferungen im Licitationswege hintangegeben werden, welche in dem Falle, wenn der Fiscalpreis nicht überschritten werden sollte, laut löbl. Landesbau = Directions = Verordnung vom 12. März d. J., z. B. 469, ohne die hohe Gubernial = Ratification abzumachen, allso gleich einzuleiten kommen.

Strasse	Stations- Nr.	Bezirks-Obri- gkeiten	Licitations-Tag	Strassenconservation				Kunsthauten				Anmerkung	
				Beschot- tungs- Material samt Er- zeugung- Zufuhr u. Einbet- tung		Kothab- ziehung samt Abschär- fung der Strasse		Zimmer- mannsar- beit samt Materialen		Maurer- Arbeit samt Material- en			
				1832	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Klagen- furter	IV. - IX.	Bez. Obrigkeit Michelsstätten zu Krainburg	3. April	2116	40	250	—	1042	—	—	—		Die bei den Brücken vorkommende Schindlar- beit ist in der Zimmerarbeit enthalten.
	IX. - XIV.	Bez. Obrigkeit Radmannsdorf	6. April	2349	—	271	—	915	—	351	—		
Wurzn	o - VI.	Bez. Obrigkeit Radmannsdorf	6. April	1074	—	230	—	852	—	202	—		
	VI. - XV.	Bez. Obrigkeit Weissenfels zu Kronau	5. April	859	10	136	—	1235	—	160	—		
Kanker	o - VI.	Bez. Obrigkeit Michelsstätten zu Krainburg	3. April	350	—	112	—	967	—	68	—		

Ferner werden bei den nämlichen Bezirks = Obrigkeiten an eben denselben Tagen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, folgende Strassen = Conservations = Arbeiten im Licitationswege ausgedoten werden, für welche sich die hohe Hoffkanzley = Ratification selbst in jenem Falle, wenn auch die Fidealspreise herabgemindert werden sollten, ausdrücklich vorbehalten wird.

Strasse	Stations-Nr.	Bezirks-Obrigkeiten	Licitations-Tag	Eigenthümliche Strassen-Conservation		Kunstabauten				Anmerkung
				Gräben-Räumung		Zimmermannsarbeit sammt Materiale		Mauersarbeit sammt Materiale		
						fl.	fr.	fl.	fr.	
Klagenfurter	IV. - IX.	Bez. Obrigkeit Michelsstätten zu Krainburg	3. April	550	—	813	—	—	—	Die bei den Brücken vorkommende Schindarbeit ist in der Zimmermannsarbeit enthalten.
	IX. - XIV.	Bez. Obrigkeit Radmannsdorf	6. "	657	30	622	5	—	—	
	o - VI.	Bez. Obrigkeit Radmannsdorf	6. "	965	—	395	—	—	—	
Wurzer	VI. - XV.	Bez. Obrigkeit Weissenfels zu Kronau	5. "	467	30	377	—	—	—	
	o - VI.	Bez. Obrigkeit Michelsstätten zu Krainburg	3. "	210	—	632	—	595	52	

Die bei den Brücken vorkommende Schindlarbeit ist in der Zimmermannsarbeit enthalten.

Die Licitationen werden in vorstehender Ordnung in Bezug auf die Strassen = Conservation stationsweise, und hinsichtlich der Kunstarbeiten nach einzelnen Objecten, sodann aber über sämtliche Strassen = und Bauerfordernisse zusammen bezirksweise vorgenommen werden. Die Licitationsbedingungen, welche unter andern Verpflichtungen den Ersteher zum Erlage einer 10 o/o Caution im Baaren, oder

in verzinslichen Staatspapieren, oder mittelst Prämien auf Häuser und liegende Gründe, überdies zur einjährigen Haftungszeit verbinden, können täglich bei diesem Strassen = Commissariat, am Licitationsstage aber bei den intervenirenden Bezirks = Obrigkeiten eingesehen werden.

K. K. Strassenbau = Commissariat Krainburg am 21. März 1832.

B. 346. (3)

Bekanntmachung.

Da die hohen Orts bewilligte Eindeckung der schadhaften Kirchen = und Thurmbedachung an der Pfarrkirche zu Niederdorf, bei der am 25. Juli 1831 abgehaltenen Minuendo = Versteigerung nicht an Mann gebracht worden ist, so wird zur Uebernahme dieser Arbeit, in Folge löbl. k. k. Kreisämtlichen Auftrages vom 26. November v. J., Nr. 10228, noch eine Licitation am 25. April d. J., Vormittags um 9 Uhr bei dieser Bezirksobrigkeit abgehalten, wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge eingeladen werden, daß das Erforderniß der Meisterschaften auf 34 fl. 23 kr., und der Baumaterialien auf 378 fl. 51 kr. buchhalterisch richtig gestellt worden ist.

Bezirksobrigkeit Reifnig den 17. März 1832.

B. 355. (3)

Wiesen = Verpachtung.

Die deutsche Ritter = Ordens = Commende Laibach verpachtet die ihr eigenthümliche Morastwiese Sornitza, ob Podpetch an der Laibach gelegen, dann den Gemeinde = Anteil am Volar per lippah in mehreren Abtheilungen, auf drei nacheinander folgende Jahre, vom Jahre 1832 angefangen, an die Meistbietenden.

Die dießfällige Licitation wird am 2. April 1832 Vormittags um 9 Uhr in der herrschaftlichen Amtskanzley im deutschen Hause in Laibach abgehalten werden.

D. R. D. Commende Laibach am 20. März 1832.

Namen der Strasse	Licitations=		Nr. der Säule		Geldbetrag in Conv. Münze																Anmer- kung
	Orte und Be- zirks-Obrikeiten	Tag	von	bis	Beschotte- rungs- Materialie	Koth- u. Erdbau- führen		Gräben- Arbeit	Zimmermanns=		Maurer=		Schmids Arbeit	Fellers Balken	Meilens- Säulen u. Vers- chieden.						
						fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Wiener Lustthaler Brücken	Kreuthberg	2te	II	II,12	576	—	—	—	120	—	486	10	210	—	—	—	—	—	—	—	
Wiener Agramer	betto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258	50	101	—	—	—	—	—	—	—	
Wiener Kriester	Egg ob Podpetsch	3te	II,12	V,14	3013	30	—	—	412	—	456	30	85	17	382	—	296	12	—	—	
Klagenfurter	Weipelsburg	5te	I	IV	1260	40	—	—	292	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	10	
Sallöcher	Im Amtsloca-	—	0	II	1101	—	—	—	236	—	438	—	322	—	—	—	—	—	—	—	
Agramer	le der Bezirks-	—	0	II	1932	30	—	—	360	—	725	42	102	48	122	—	94	9	—	—	
Wiener	Obrikeit der	6te	0	II	766	20	—	—	304	—	107	—	124	—	—	—	—	—	—	—	
betto	Umgebung	—	0	I,14	333	28	—	—	176	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Agramer	Laibachs	—	0	I	496	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wiener	Kreuthberg	2te	II	II,12	864	—	—	—	80	—	192	30	68	48	21	—	26	48	—	—	
betto	Egg ob Podpetsch	3te	II,12	V,14	6212	30	—	—	154	24	912	52	166	—	697	30	562	44	—	—	
Agramer	Weipelsburg	5te	I	IV	1260	40	—	—	132	—	52	40	8	12	26	—	8	48	—	—	
Wiener	Im Amtsloca-	—	0	II	2202	—	—	—	80	—	165	8	51	24	319	26	179	58	—	—	
Kriester	ale der Bezirks-	—	0	II	3865	—	—	—	316	—	302	40	26	24	19	—	16	48	—	—	
Klagenfurter	Obrikeit	6te	0	II	766	20	—	—	160	—	352	20	132	24	311	10	175	—	—	—	
Sallöcher	Umgebung	—	0	I,14	333	28	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	
Agramer	Laibachs	—	0	I	496	—	—	—	40	—	6	—	2	12	47	—	20	—	—	—	

K. K. Straßenbau-Commissariat Laibach am 20. März 1832.

3. 364. (3) Nr. 5545/1308. 3. M.

R u n d m a c h u n g

der k. k. illyrischen vereinten Cameral-
Gefällen-Verwaltung. — Bei dem k. k. Hauptzollamte zu Laibach ist der Dienstposten eines Controllors, mit welchem in Gemäßheit des von Allerhöchst Sr. Majestät sanctionirten neuen Besoldungs-Status ein jährlicher Gehalt von Sieben Hundert Fünfzig Gulden M. M. und ein Quartiergeld jährlicher Ein Hundert Gulden M. M. nebst der Verpflichtung zur Cautionsleistung im Gehaltsbetrage verbunden ist, in Erledigung gekommen. — Da die definitive Organisirung der illyrischen Zollämter im Zuge ist, so kann es sich nur um die einstweilige vertretungsweise Besetzung des obigen Dienstpostens handeln. — Alle Jene, welche solchen zu erhalten wünschen, und sich sowohl über die vollständige Kenntniß der Besetze im Zoll- und Verzehrungssteuer-Gesetze, der einschlägigen Manipulations-Vorschriften, des Cassen- und Rechnungswesens, über ihre bisherige Dienstleistung, über einen strengen unbefleckten Lebenswandel, dann über die Kenntniß der deutschen, krainerischen, (oder einer verwandten slavischen) und wo möglich der italienischen Sprache, als auch über ihre Fähigkeit zur Cautionsleistung mit legalen Documenten auszuweisen vermögen, werden demnach aufgefordert, ihre gehörig belegten Competenzgesuche im vorgeschriebenen Wege längstens bis letzten April l. J. der illyrischen vereinten Cameral-Gefällen-Verwaltung zu überreichen, und in selben auch anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem oder dem andern Beamten des k. k. Hauptzollamtes Laibach verwandt oder verschwägert seyen. — Laibach am 20. März 1832.

3. 352. (2)

E d i c t.

Nr. 519.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Johann Wittine von Rieg, wider Georg Schuster von Moschwald, in die gebetene Reassumirung der bereits unterm 12. Juni 1829, bewilligten Feilbietung der gedachten Dom. Reiske, wegen an Gerichtstaxen noch schuldigen 12 fl. 48 1/2 kr. C. M. c. s. c., gewilliget, und hiezu drei neuerliche Tagsatzungen, und zwar: auf den 10. April, 9. Mai und 14. Juni, jederzeit Vormittags um 9 Uhr in Loco der Realität mit dem Bedeuten angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um oder über den Schätzwert an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen sind zu den gewöhn-

lichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Bezirksgericht Gottschee den 6. März 1832.

3. 351. (3)

E d i c t.

Nr. 593.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Joseph Nulli, alsessionär des Andreas Griffl, durch Franz Macher von Kerndorf, wider Andreas Stalzer von Maschen, wegen schuldigen 89 fl. 59 kr. C. M. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung der gegnerischen, auf 500 fl. gerichtlich geschätzten Realität, gewilliget, und hiezu drei Tagsatzungen, und zwar: auf den 24. April, 26. Mai und 20. Juni, jederzeit Vormittags um 9 Uhr in Loco der Realität mit dem Bedeuten angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um oder über den Schätzwert an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Bezirksgericht Gottschee am 1. März 1832.

3. 335. (3)

O b s t b a u m - V e r k a u f s - A n z e i g e.

Bei dem Gute Eggenstein, zunächst Emla in Steiermark, sind dieses Frühjahr abermals mehrere 100 schöne Aepfel-Kronbäume wegzugeben; dann Zwergäpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen von ausgesuchten Tafelforten. Weiss, schwarze Muskat-, blaue große Burgunder-Weinreben, gut bewurzelt, als vorzügliche Tafelforten. Gleichfalls große Kastanien-Bäume, Pappeln, borstige rothblühende Kugel- und Pechakazien. Von Rosen: Centifolien rothe, weiße, rothe zweimal blühende Treibrosen, Bouquetrosen für Spaliere. Ananas und große Garten-Erdbeeren.

Zuschriften an die Gutsinhabung werden portofrei erbeten.

3. 362. (2)

Daß an der Haupt-Bezirks-Strasse, eine kleine Viertel Stunde ob der Stadt Krainburg liegende Gut Präwald, ist sammt An- und Zugehör, wie auch mit oder ohne Zimmereinrichtungen täglich aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber ist im Hause Nr. 1, in der Pollana-Vorstadt, oder auf dem Gute Präwald selbst, zu erfahren.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach																	Wasserstand am Pegel bei der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal				
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abend		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.								
März	21.	27	0,6	27	3,0	24	4,9	—	3	—	8	—	5	wolkicht	schön	f. heiter	+	0	10	0	
"	22.	27	5,6	27	5,9	24	6,0	0	—	—	7	—	6	heiter	heiter	f. heiter	+	0	8	0	
"	23.	27	6,3	27	5,7	24	4,1	—	1	—	9	—	7	heiter	f. heiter	f. heiter	+	0	7	0	
"	24.	27	3,0	27	2,0	24	1,0	—	1	—	9	—	9	f. heiter	heiter	schön	+	0	6	0	
"	25.	27	1,0	27	1,3	24	3,0	—	6	—	5	—	2	Regen	Regen	Regen	+	0	5	0	
"	26.	27	4,6	27	5,2	24	5,2	—	1	—	4	—	4	Schnee	wolkicht	heiter	+	0	11	0	
"	27.	27	4,2	27	3,5	24	3,0	—	2	—	8	—	5	früh	heiter	f. heiter	+	1	0	10	

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 22. März 1832.

Hr. Valentin Rescheg, jub. k. k. Stadt- und Landrechts-Beamter, alt 77 Jahr, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 37, an den Folgen des Schlagflusses. — Dem Herrn Christoph Kaprez, Handelsmann, seine Tochter Maria, alt 13 Monat, am Plage, Nr. 8, an Fraisen, als Folge des Keuchstiftens. — Dem Herrn Wenzel Eschay, Feldwebel bei dem Landwehr-Bataillon von Prinz Hohenzollern-Lanzenburg Inf. Reg. Nr. 17, sein Sohn Joseph, alt 5 1/2 Monat, in der Pollana-Vorstadt, Nr. 29, an der Auszehrung.

Den 23. Dem Jacob Stengel, Landmann, sein Weib Gertraud, alt 78 Jahr, in der Rothgasse, Nr. 105, an der Entkräftung.

Den 24. Frau Margareth Edle v. Klosenau, pensionirte k. k. Staats-Buchhalters-Witwe, alt 85 Jahr, in der Pollana-Vorstadt, Nr. 60, an der Ablagerung des Krankheitsstoffes auf das Gehirn.

Den 25. Helena Marmont, Institutsarme, alt 104 Jahr, in der Rosen-Gasse, Nr. 103, an Altersschwäche.

Den 26. Frau Anna Rudolph, Handelsmanns-Witwe, alt 85 Jahr, in der Herrngasse, Nr. 23, an der Brustwassersucht. — Dem Herrn Sebastian Bergoll, Mannsleidernmachermeister, sein Sohn Anton, alt 5 1/4 Jahr, in der Judengasse, Nr. 231, an der Gehirnhöhlenwassersucht. — Dem Mathias Moser, Hausarmer, sein Weib Helena, alt 74 Jahr, in der Pollana-Vorstadt, Nr. 16, an der Auszehrung.

Cours vom 23. März 1832.

Mittelspreis

Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C. M.)	87 9/16
do do do zu 4 v. H. (in C. M.)	76 1/2
Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C. M.)	175 15/16
do do do v. J. 1821 für 100 fl. (in C. M.)	122 3/4
Obligation. der allgem. ung.	
Ungar. Hofkammer zu 2 1/2 v. H. (in C. M.)	47
do do do zu 2 v. H. (in C. M.)	37 7/8
	(Merarial) (Domeil.)
	(C. M.) (C. M.)
Obligationen der Grände	
v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schle-	
sen, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	
zu 3 v. H.	—
zu 2 1/2 v. H.	46 3/4
zu 2 1/4 v. H.	—
zu 2 v. H.	—
zu 1 3/4 v. H.	—

Bank-Actien pr. Stück 1149 1/2 in Conv. Münze.

Bei Ferdinand Edlen v. Kleinmayr, Buchhändler in Klagenfurt, ist ganz neu erschienen, und in Laibach in der Ignaz Al. Edlen v. Kleinmayr'schen Buchhandlung zu haben:

Verfuch

eines

Etymologikons

der

Slovenischen Mundart

in

Inner = Oesterreich.

Nach verlässlichen Quellen bearbeitet von

Urban Jarnik,

landesfürstlichem Pfarrer zu Moosburg.

Groß-Median 8. 266 Seiten, broschirt 1 fl. 40 kr. C. M.

Ferner ist zu haben:

Monographie,

oder:

die Kunst binnen einer Stunde lesen und schreiben zu erlernen,

von

Ladi Sophie Scott.

8. Wien, 1831. broschirt 2 fl. Conv. Münze.

3. 360. (3)

Am 3. April werden in der Pollana-Vorstadt, Nr. 56, zu den gewöhnlichen Licitationsstunden, verschiedene Meubeln, als: Kästen, Bettstätten, Bettzeug, Sessel, Sopha's, Spiegel, Uhren, Kleidungsstücke 2c. 2c., nebst anderer Hauseinrichtung, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Laibach den 24. März 1832.

8. 375. (2)

Nr. 489.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Wipbach, als Abhandlung - Instanz, wird hiemit kund gemacht: Es sey Herr Joseph Friedrich Schweg, zu Wipbach, als Curator der Verlassmasse des zu Ustia, sub Haus Nr. 54, am 23. Juni 1828 verstorbenen Franz Bratina, gerichtlich bestellt worden; daher alle Diejenigen, welche zu der gedachten Verlassmasse aus was immer für Rechtsgründen Ansprüche zu machen glauben, solche gegen den bestellten Curator durchzuführen, und geltend zu machen haben.

Bezirksgericht Wipbach am 26. Februar 1832.

Es ist ein aus zwei Stockwerken bestehendes, ganz gut gebautes, durch aus gewölbtes, schönes Haus, in der Stadt, welches zu ebener Erde auch zu einem Wirthshause gewidmet ist, und zwar auf der einen Seite mit zwei schönen, und auf der andern Seite mit einem Zimmer, nebst einem geräumigen schönen Keller versehen, aus freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere erfährt man am St. Jacobs = Plage, Nr. 141.

In der Buchhandlung des Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr in Zabach, neuer Markt, Nr. 221, ist in Conv. Münz = Preisen zu haben:

Ackermann, G., kurze Frühpredigten auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Kirchenjahres. 2 Bände, 8. Landshut, 1827, 3 fl.

— — kurze Volkspredigten über sinnliche Lust und sinnliche Abtrötung auf die Fastnacht und Fastenzeit. 8. Ebendaselbst. 30 fr.

— — Volkspredigten und Homilien auf alle Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres. 2te verbesserte und vermehrte, einzig rechtmäßige Original - Auflage. 8. Ebendaselbst. 4 fl. 45 fr.

Darup, F., vom Zweck Jesu. Predigten auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Kirchenjahres. 2 Theile. gr. 8. Münster, 1831, 4 fl. 15 fr.

Dienhart, Vater Thomas, Predigten für Sonn- und Festtage. Vorgetragen den Hörern des Rechts in der akademischen Kirche zu Gräg im Studienjahre 1829. Gräg, 1832. 1 fl. 20 fr.

Ernt, Dr. J., Fastenpredigten, vorgelesen in der Domkirche zu St. Pölten im Jahre 1831. Vierter Jahrgang. Wien, 1832. 56 fr.

Gebrig, Joh. Martin, hinterlassene Festtags- und Gelegenheits - Predigten. Mit einer kurzen Lebensbeschreibung des Verewigten, und der bei seiner Todesfeier gehaltenen Leichenrede. 8. Würzburg, 1825. 1 fl. 15 fr.

— — sonn- und festtägliche Predigten und Homilien, nebst einigen Gelegenheits - Reden und einem Course Fasten - Predigten, gehalten im Jahre 1824. 2 Theile. Mit dem Portrait des Verfassers. 2te verbesserte Auflage. Würzburg, 1828. 2 fl. 15 fr.

Gretsch, A., Benedictiners des Stiftes U. L. F. zum Schotten in Wien, daselbst Prior, der Gottesgelahrtheit Doctors. Fasten - Predigten. 2 Theile. Neue Auflage. gr. 8. Mainz, 1829. 2 fl. 50 fr.

— — Feiertagspredigten. Erster Theil, auf die Festtage des Herrn und seiner Heiligen. Zweiter Theil, auf die Festtage der heiligsten Jungfrau Maria. Neue Auflage. Ebendaselbst, 1830. 2 fl. 50 fr.

— — Sonntagspredigten. Vier Theile. Neue Auflage. Ebendaselbst, 6 fl.

Haubs, J. Jacob, populäre Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahres. Für das gemeine Volk. Zweite verbesserte Auflage. Coblenz, 1830. 1 fl. 30 fr.

Noch einmal! Katholische Geheimniß- und Sittenreden auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, sammt einigen Gelegenheits - Predigten. Vom Verfasser der katholischen Homilien und Christenlehren, einem alten Dompfarrer im Bisthume Augsburg. 4ter Jahrgang. Festtäglicher Theil. Donauperth, 1831. 2 fl.

Niederer, G., populäre christkatholische Festtagspredigten. Mit einer kurzen Vorrede begleitet von Joh. Bapt. Rastner. gr. 8. Eulzbach, 1830. 1 fl. 30 fr.

Rufwurm, H., vermischte Predigten. 2 Theile. 8. Augsburg. 1 fl. 48 fr.

Tangemann, B., Predigten über die Sonntags - Evangelien für den Landmann. 1ter Band. 8. Münster, 1831. brosch. 1 fl.